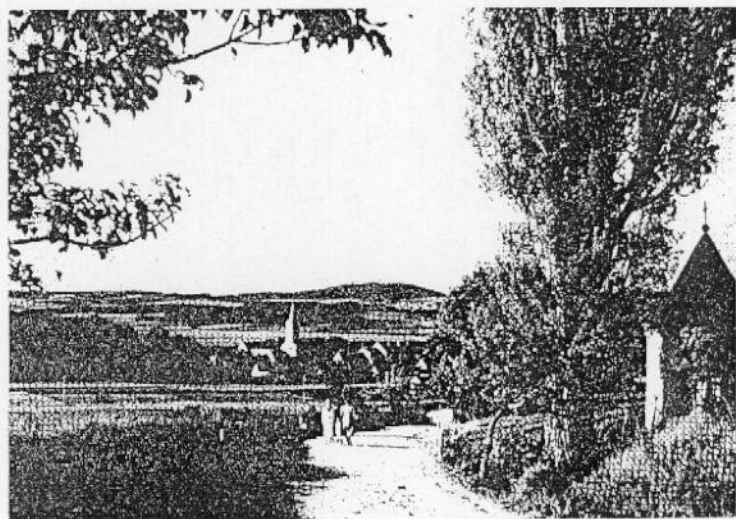


Pfingsten 1994

Liebe Heimatfreunde aus Hostau und dem Kirchsprengel
Zwirschen, Horouschen, Mirkowitz und der Umgebung,

wir möchten Ihnen und Euch allen ein frohes und gesegnetes
Pfingstfest wünschen. Da wir unsere Ortsratsbesprechung heuer
erst nach Ostern abhalten konnten, erreicht Euch dieser Brief
erst zu Pfingsten.

Mit dem schönen Frühlingfoto von Hostau unseres unvergessenen
Franz Hegenbart laden wir ganz herzlich zum diesjährigen Ortstreffen
in Dillingen a.d.Donau ein.



Am Samstag/Sonntag, 30. und 31. Juli 1994 treffen wir uns wieder
im Pfarrzentrum Adolph Kolping in Dillingen a.d.Donau
und wir hoffen auf recht zahlreichen Besuch, auch aus dem
Kirchsprengel und von Landsleuten, die im Dillinger Raum wohnen.

Zum Programm:

Samstag, 30.7. ab Mittag Treffen im Pfarrzentrum A.Kolping
Foto-Ausstellung (Luftaufnahmen von Hostauer Orts-
teilen v.Rudi Kiefner)
14 Uhr Versammlung mit kurzem Rückblick des Orts-
betreuers und der Kassiererin

An diesem Samstag, 30.7. feiert unser Lm. Herbert Wenisch in
Dillingen seinen 60.Geburtstag, das 30-jährige Bestehen seiner Firma
und die Einweihung einer neuen Fertigungs-Halle in der Nähe der Donau.
Wir sind zur Besichtigung herzlich eingeladen.

ca. 16 Uhr steht ein Bus zur Fahrt in diese Halle
zur Verfügung.

18 Uhr Vorführung neuer Dias von R.Fritz Winkelmann
anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik
(Hostauer Stubenmusik und Thomas Fischer).

Sonntag, 31.7. 9 Uhr Gottesdienst in der Basilika St.Peter
mit Totengedenken

anschließend Treffen im Pfarrzentrum

14 Uhr Begrüßung - Grußworte von OB H.J.Weigel
Festvortrag Dr.phil.Waldemar Nowey, Mering/Neubäu,
Bay.Staatsinstitut f.Bildungsforschung u.Planung
zum Thema: "Zwischen Dillingen und Hostau, eine
europäische Bildungsregion,
Erinnerungen und Gedanken aus dem Bezirk Hostau und
aus dem Landkreis Dillingen"

Am Samstag und Sonntag kann jeweils wieder ein einfaches Mittag-
essen. Kaffee und Kuchen und Abendessen im Pfarrzentrum eingenommen
werden.

Wir freuen uns darüber, daß am Sonntag Nachmittag auch H.Pater
Norbert Schlegel, der Beauftragte der Bischofskonferenz für die
Vertriebenen, sein Kommen zugesagt hat.

Aus Hostau ist zu berichten, daß Herr Pfarrer Rudolf Hevera,
der 2 Jahre lang im Hostauer Pfarrhaus und zuletzt in Weißensulz
gewohnt hatte, leider am 9.April 1994 nach kurzer Krankheit
im Tauser Krankenhaus verstorben ist. Er wurde am 15. April nach
einem Pontifikal-Requiem mit Bischof Radkovsky/Pilsen und
22 tschechischen Priestern im Friedhof Weißensulz zur letzten Ruhe
geleitet. Zehn ehemalige Hostauer sowie der Ortsbetreuer von Weißen-
sulz waren anwesend und ehrten den Verstorbenen mit einem gemeinsamen
Kranzgebinde. Der Bischof bedankte sich sehr für unser Gedenken,
kam aber leider keinen Priester nach Hostau oder Weißensulz senden,
sodaß ab 1.Juni Weißensulz vom Bischofsteinitzer Pfarrer Bednar und
Hostau vom Ronsperger Pfarrer Kaplanek mit betreut werden.
Viele Hostauer werden sich des beeindruckenden Gottesdienstes in der
Hostauer Kirche beim Further Treffen erinnern. Möge Gott dem be-
scheidenen, freudlichen Pfarrer Hevera seine Treue lohnen.

Bitte gebt Übernachtungswünsche an Annemarie Schuster, Tel.09071/2669
bekannt.

Beiliegend ein Lageplan der deutschen Gräber im Hostauer Friedhof.

Mit heimatlichen Grüßen

Euer

E. G. K. K. K.